

## ADB-Artikel

**Weber:** *Eduard Friedrich W.*, Anatom, wurde als jüngerer Bruder von Ernst Heinrich W. (s. u. S. 290) am 6. März 1806 in Wittenberg geboren. Er widmete sich dem Studium der Heilkunde an der Universität zu Halle, wo er 1829 mit der 1830 gedruckten Inauguralabhandlung „Disquisitio anatomica uteri et ovariorum puellae septimo a conceptione die defunctae“ die Doctorwürde erlangte. Nachdem er eine Zeit lang als Arzt practicirt hatte, folgte er 1836 einem Ruf als Prosector der anatomischen Anstalt zu Leipzig, habilitirte sich 1838 als Privatdocent an der Universität mit der Abhandlung: „Quaestiones physiologicae de phenomenis galvano-magneticis in corpore humano observatis“ und war in dieser Stellung, seit 1847 als außerordentlicher Professor, bis zu seinem am 18. Mai 1871 erfolgten Ableben thätig. Außer den genannten Schriften publicirte er noch zusammen mit Wilhelm Weber: „Mechanik der menschlichen Gehwerkzeuge“ (Göttingen 1836); „Wellenlehre“ (zusammen mit E. H. Weber, Leipzig 1825) und einige Artikel für Wagner's Handwörterbuch der Physiologie u. a. Zeitschriften.

### Literatur

Biogr. Lex. VI, 211.

### Autor

*Pagel.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Weber, Eduard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---